Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

37 (9.5.1822) Beylage

Visual Library

Beylage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 37. Donnerstag den 9. May 1822.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 4000 fl. gegen gerichtliche hinlängliche Versicherung zu 5 pCt. zu leihen gesucht, wer, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bey Bäckermeister Heinrich Hafner sind für die hiesige Stadt 350 fl. Pflegschaftsgelder zum Ausleihen parat.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß er Privatunterricht, sowohl im Tanzen als Fechten gibt, weshalb er sich bestens empfiehlt. Sowohl beim Tanzen als Fechten werden im Privatunterricht 8 Personen in die Stunde genommen, wo die Person für 20 Stunden 2 fl. 42 kr. zu bezahlen belieben wird. Diejenigen welche ihn mit ihrem Zutrauen beehren wollen, ersucht er zugleich höflichst, Parthieen zu bilden, und sich dann bey ihm im Gasthofe zum rothen Haus gefälligst zu melden. Karlsruhe den 7. May 1822.

Schönwald,
Großh. Universitäts- Tanz- und
Fechtlehrer zu Freyburg in Breisgau.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Mann der mehrere Sprachen spricht, sie auch richtig schreibt, wünscht einige ihm übrig bleibende Nebenstunden nützlich, durch Copialien, Uebersetzungen, Aufsätzen ꝛc. anzuwenden, wobei er sich billig finden lassen wird. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Philipp Hirsch, Hofsteingraveur aus Stuttgardt, hält sich eine Zeitlang hier auf, empfiehlt sich einem hohen Adel so wie einem geehrten Publikum mit seiner Kunst in Stein zu schneiden, so wie auf allen Metallen. Er logirt in der Kronengasse Nro. 7.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey mir ist Rippoldsauer Wasser in Krügen (erst vorgestern gefüllt) und auch frisches Fachinger, Geilnauer, Seidschützer und Selterser Wasser zu haben.

Karlsruhe den 1. May 1822.
Franz Ph. Schalk.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Goldarbeiter Vogel zeigt hiermit an, daß er seine Wohnung verändert hat, und nun in der alten Adlergasse Nro. 11. bey Hr. Wurstmacher Schweizer wohnt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er seine Wohnung verändert habe, und nun in der neuen Herrengasse Nro. 33. bei Schreinermeister Bauer wohnt.

Heinrich Klee.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit einem geehrten Publikum bekannt, daß er seine bisherige Wohnung bey Hr. Metzger Arleth verlassen und dagegen zum Hr. Blechner Wagner in der alten Herrengasse gezogen ist. Zugleich empfiehlt er sich gehorsamst.

Joh. Adam Werzinger,
Mannskleidermacher.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Schuhmacher Karl Peter, macht hiermit bekannt, daß er von Herrn Hofuhrmacher Reinhold ausgezogen, und nun in der alten Herrengasse Nro. 10. zu ebner Erde wohnt.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich Unterzeichneter habe die Ehre anzuzeigen, daß ich in Schröck ein starker Transport Niederländer Steinkohlen niedergesetzt habe, diese sind von der Art, daß sie für einen Feuerarbeiter nicht besser zu finden sind, der Centner 56 kr. Kaufliebhaber wollen sich gefälligst wegen Anweisungen an mich dahier oder an Hr. Straußwirth Vomberg in Schröck wenden.

Karlsruhe den 3. May 1822.
Lederhändler Raupp, Adlergasse Nro. 10.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Herrn Schreiner Schwindt am Ludwigsplatz steht eine moderne Chaise aus freyer Hand zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Hirschgasse Nro. 2. ist eine 4sitzige Hauderers-Chaise um billigen Preiß zu kaufen und kann täglich besehen werden.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da ich Unterschriebener kürzlich in diesem Blatte Nro. 27. 28. 29. einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bekannt gemacht habe, daß ich 6 Morgen ganz jungen ohngeipsten Klee zur Fütterung für Pferde habe, auch schon ziemliche Bestellung erhalten, und alle Morgen frisch ins Haus liefere, die Portion zu 20 kr., so bin ich gesonnen, noch mehrere Bestellungen auf sol-

che Art zu liefern, anzunehmen. Der Anfang geschieht den 13. May.

J. W. Trautwein, wohnhaft in der Waldhornstraße Nro. 38.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Erbprinzenstraße Nro. 25. im Hinterhaus zur ebner Erde werden von der Tochter der verstorbenen Weber Stempfs Wittwe die Capaunen wie bisher fortgemacht. Katharine Weber, geb. Stempf.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Gasthaus zum Rappen dahier, ist täglich besonders gute gestandene Milch mit Rahm käuflich zu haben.

(1) Karlsruhe. [Vermißter Hund.] Vergangenen Samstag den 4. dieses ist ein braungetiegerter Hünerhund mit braunen Ohren, von mittlerer Größe und ziemlich stark, verlohren gegangen. Es wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung in das Posamentier Karl Langische Haus in der Amalienstraße Nro. 19. abzuliefern.

Fremde vom 3. bis 7. May.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hrn. Gebrüder Borgnis, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Büsche, Kaufmann von Neuenrade. Hr. Baron von Brints von Frankfurt. Hr. Heydt, Factor mit Sohn von Bissingen.

Im Kreuz. Hr. Kraus, Landchirurg mit Familie von Kork. Hr. Ziegler, Kaufmann mit Familie v. Offenburg. Hr. Lindemann, Amtmann von Neckargemünd. Hr. Bothmer, SalinenInspector von Bruchsal. Hr. Brumlin, Partikulier von Neuenbürg. Hr. Siegel, Revisor von Ulm. Hr. Delyl, Partikulier mit Gattin von München. Hr. Lund, Secretair von Koppenhagen. Hr. Sennfelder, K. Bair. Inspector mit Familie von Münchne. Hr. Eberlin, Postpractikant von Mannheim. Hr. Mago, und Hr. Cooke, Edelleute aus England. Hr. Boudiere, Kaufm. von Lyon. Hr. Savolo, Partikulier von Mayland. Hr. Gény, Maler von Schlettstadt. Hr. Mörlein, Kaufmann von St. Pierre. Hr. Erckenbrecht, Pfarrer von Bruchsal. Hr. Baron von Leutrum von Unterriringen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Linck, Geometer von Speyer. Hr. Sieber, Naturforscher von Prag. Hr. Wagner, Kaufmann von Stuttgardt. Hr. Fourdin, Partikulier von Paris. Hr. Meissel, Kaufm. von Wien. Hr. von Esleny, Dr. Med. von Bonn. Hr. Zeller, Dr Med. von Heidelberg. Hr. Kilian, Pfarrer von Hohensachsenheim.

Im Kaiser. Hr. Baron von Neuenstein, von Baden. Hr. Knoderer, Gastgeber von Lahr. Hr. Eulenstein, Particulier von Erfurt. Hr. Deuerling, Particulier von da. Hr. Oppenheimer, Banquier v. Berlin. Hr. Dreyfus, Banquier von Strasburg. Herr Dreyfus, Particulier von da.

Im schwarzen Bären. Hr. Neuburg, Doctor mit Familie von Frankfurt. Hr. Biry, Amtmann von Müllheim. Hr. Joel, Kaufm. von Paris. Hr. v. Heymen, Landrath mit Gattin von Bonn.

Im rothen Haus. Hr. Wilhelmi, Kirchenschaffner von Eppingen. Hr. Leo, Rechtspraktikant von Bühl. Hr. Lutz, Dr. med. von Steinbach. Hr. Spench, Mediziner von Freiburg.

Im Waldhorn. Hr. Meister, Kaufmann von Nürnberg.

Im goldnen Hirsch. Hr. Walter, Student von Cölln. Mad. Freiersleben, von Gehra.

Im Ritter. Hr. Gerwig, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Hoßner, AmtsRevisor von Gernsbach. Hr. Wilhelm Oberförster von Münzesheim.

In Privathäusern. Hr. Deimling, Obervogt von Emmendingen. Frau Doctor Harsch, von Rheinbischoffsheim. S. Durchlaucht der Fürst Georg v. Löwenstein Wertheim, mit Dienerschaft von Wertheim. Hr. Hartmann, Spezial von Altenheim. Olle. Weiß u. Olle. Zimmer von Baden. Hr. Deimling, Domanial-Verwalter von Emmendingen. Hr. Eichrodt, Advokat von Lahr. Hr. Katz, Kaufm. von Gernsbach.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 4. May 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach.		Pforzheim.	
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	6	—
Alter Kernen	6	11	5	41	7	—
Waizen = =	4	48	4	48	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	3	44
Altes Korn	2	48	2	48	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	2	48	2	48	3	12
Haber = = =	2	30	2	30	2	30
Welschkorn =	4	—	4	—	4	32
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	36
Linsen = = =	—	—	—	—	—	30
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.	
Ein Weck zu	Pf.	Lth.	Pf.	L.
1 kr. hält	—	7½	—	9½
dito zu 2 kr.	—	15	—	18½
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	18	1	24
Schwarzbrod zu 4½ kr. hält	2	—		
dito zu 9 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	2	24
zu 10 kr. hält	—	—	5	16

Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr.
Ochsenfleisch	8	8
Gemeines =	6	—
Rindfleisch =	6	6
Kuhfleisch =	6	—
Kalbfleisch =	6	6
Räuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	—	—
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	8
Ochsenmaul	22	—
1 Ochsenfuß	8	8
1 Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 18 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 14 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 6 Eyer 6 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.